



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

Dalbert lobt Engagement vor Ort - „Artensofortförderung hat sich bewährt“ - Mehr als 400 kleine Projekte seit 2017 umgesetzt

Ein Zuhause für Erdkröte und Co.: 13,5 Millionen Euro für über 264 erfolgreiche Projekte im Artenschutz

Magdeburg. Seit dem Beginn des Programms „Artensofortförderung“ im Jahr 2019 hat Sachsen-Anhalt bereits rund 13,5 Millionen Euro in 264 einzelne Maßnahmen zum Schutz der Artenvielfalt und der Gewässer investiert.

Bei einem Besuch in Harbke überzeugte sich Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert selbst von der Notwendigkeit eines Projektes: der Waschausteich Harbke ist verschlammte und von Blutalgen geplagt. Mithilfe der Artensofortförderung wird er nun für rund 338.000 Euro saniert. „Jetzt wird der Teich entschlammt, der Ablauf erneuert und die Böschung neu gestaltet. Dann werden sich die seltene und streng geschützte Erdkröte und hoffentlich auch der Grasfrosch und der Teichmolch wieder wohl fühlen. So wird der Waschausteich wieder ein Zuhause für seltene Tiere“, begründet die Ministerin das finanzielle Engagement des Landes.

„Die aus Landesmitteln finanzierte Artensofortförderung hat sich bewährt und wird gebraucht. Rechnet man die 139 Maßnahmen des Umweltschutzprogramms aus dem Jahr 2017 hinzu, so wurden über 400 kleine, aber sehr wirksame Projekte im gesamten Land umgesetzt“, resümiert die Ministerin.

„Zum Teil schlummerten Teichsanierungen, Pläne für Sohlgleiten oder die Pflege von Streuobstwiesen schon lange in den Schubladen, doch es fehlte oft an den Mitteln, die Maßnahmen durchzuführen. Ich freue mich, dass es uns an so vielen Stellen im Land gelungen ist, die Bemühungen der Menschen vor Ort zu unterstützen. Hier in Harbke haben die Gemeinde, der Denkmalpflegeverein und der Unterhaltungsverband „Großer Graben“ gemeinsam an einem Strang gezogen. Das ist gelebter Naturschutz! Dieses Engagement verdient großen Respekt“, ergänzte Dalbert und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz für Natur- und Artenschutz.

Hintergrund

Das Umweltschutzprogramm wurde im Jahr 2017 durchgeführt. Mit dem Förderprogramm wurden insgesamt 139 Maßnahmen umgesetzt. Bei den durchgeführten Maßnahmen handelte es sich um verschiedene Gewässerrenaturierungsprojekte in und an Gewässern erster und zweiter Ordnung sowie Naturschutzmaßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt und Verbesserung von Lebensräumen. Weil noch viele weitere kleine Projekte zum Schutz von heimischen Tieren und Pflanzen in unserem Land auf Umsetzung warteten, folgte 2019 bis bisher 2021 ein anschließendes Programm: die Artensofortförderung. Mit der Artensofortförderung werden ebenfalls viele kleine und zügig umsetzbare Umweltvorhaben im ganzen Land mit jährlich fünf Millionen Euro Landesmittel ermöglicht.

Mehr Informationen:

Artensofortförderung ab 2019: Artensofortförderung (sachsen-anhalt.de)

Impressum:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Leipziger Str. 58
39112 Magdeburg
Tel: +49 391 567-1950
Fax: +49 391 567-1964
E-Mail: PR@mule.sachsen-anhalt.de

Facebook: [Umwelt.LSA](#)
Twitter: [UmweltLSA](#)
YouTube: [Umwelt_LSA](#)
Instagram: [Umwelt.LSA](#)